

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	xv
<b>Kapitel 1 Einleitung und Gang der Darstellung .....</b>	<b>1</b>
A. Einleitung.....	1
B. Gang der Darstellung.....	4
<b>Kapitel 2 Gesundheit – Begriffsbestimmung im Betriebsverfassungsrecht .....</b>	<b>7</b>
A. Gesundheitsbegriffe.....	7
I. Gesundheitsbegriff der Weltgesundheitsorganisation.....	7
II. Gesundheitsbegriff des Rechts der Europäischen Union.....	8
1. Art. 168 AEUV.....	8
2. Art. 153 Abs. 1 lit. a AEUV.....	10
3. Gesundheitsbegriff der Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz.....	12
a) Überblick.....	12
b) Gesundheit im Sinne der Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz.....	13
III. Gesundheitsbegriff des ArbSchG .....	16
1. § 1 Abs. 1 ArbSchG .....	16
2. § 2 Abs. 1 ArbSchG .....	18
a) Verhütung von Unfällen bei der Arbeit .....	19
b). Maßnahmen zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren .....	20
c) Menschengerechte Gestaltung der Arbeit .....	22
d) Ableitung des Gesundheitsbegriffs in § 2 Abs. 1 ArbSchG.....	25
3. Zusammenfassung .....	26
IV. Gesundheitsbegriff im Betriebsverfassungsrecht.....	27
1. Gesundheitsbegriff des § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG.....	28
2. Gesundheitsverständnis der §§ 90, 91 BetrVG.....	32
B. Zusammenfassung.....	33
<b>Kapitel 3 Beteiligung des Betriebsrats zum Gesundheitsschutz im Betriebsverfassungsgesetz .....</b>	<b>35</b>
A. Beteiligte des Gesundheitsschutzes .....	35

<b>B. Informations- und Beratungsrechte .....</b>	<b>37</b>
I. Information durch den Arbeitgeber gemäß § 80	
Abs. 2 BetrVG.....	37
II. Unterrichtungs- und Beratungsrecht aus § 90	
BetrVG .....	38
1. Unterrichtung des Betriebsrats gemäß § 90	
Abs. 1 BetrVG.....	38
2. Beratungsrecht des Betriebsrats gemäß § 90	
Abs. 2 BetrVG.....	39
3. Berücksichtigung der gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse.....	
	40
C. Überwachungsrechte.....	41
I. § 80 Abs. 1 Nr. 1, 9 BetrVG .....	41
II. § 89 Abs. 1 BetrVG .....	42
D. Mitbestimmungsrecht aus § 91 BetrVG .....	44
I. Systematische Einordnung des § 91 BetrVG .....	44
1. Verhältnis zu § 90 BetrVG .....	44
2. Verhältnis zu § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG.....	46
II. Lediglich reaktives Mitbestimmungsrecht	
des Betriebsrats.....	47
1. Änderung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs und der Arbeitsumgebung.....	47
a) Herrschende Ansicht in Literatur und Rechtsprechung .....	47
b) Erweiterung des Mitbestimmungstatbestands .....	49
2. „Offensichtlicher Widerspruch.....	53
3. Besondere Belastung der Arbeitnehmer.....	54
III. Maßnahmen zur Abhilfe.....	55
IV. Zusammenfassung .....	57
E. Mitbestimmungsrecht aus § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	58
I. Einführung.....	58
II. Mitbestimmungsvoraussetzungen.....	61
1. Rahmenvorschrift zum gesetzlichen Gesundheitsschutz .....	61
a) Ausfüllungsbedürftige Rahmenvorschrift .....	62
aa) Ausfüllungsbedürftigkeit.....	62
bb) Unbestimmte Rechtsbegriffe .....	62
b) Beschränkung auf sogenannte Sachvorschriften bzw. unmittelbar dem Gesundheitsschutz dienende Vorschriften .....	68
aa) Die Entwicklung der Rechtsprechung am Beispiel der Gefährdungsbeurteilung gemäß § 5 ArbSchG.....	71

bb) Stellungnahme .....	78
cc) Exkurs: Beschränkung der Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen .....	83
c) Zusammenfassung .....	88
2. Kollektiver Tatbestand.....	89
<b>III. Form der Ausübung des Mitbestimmungsrechts</b>	
– Beschränkung auf normative Regelungen – .....	92
<b>IV. Generalklauseln als Rahmenvorschrift .....</b>	93
1. Problemstellung.....	93
2. Qualifikation als Rahmenvorschrift.....	95
a) Meinungsstand zu § 120a GewO a. F.....	97
b) Wandel des Meinungsstands.....	98
c) Stellungnahme.....	100
d) Zusammenfassung .....	103
3. Feststellbare Gefahr als beschränkende Anwendungsvoraussetzung .....	103
a) Gefahr - Begriffsklärung.....	104
aa) Gefahr.....	104
bb) Schaden.....	105
cc) Wahrscheinlichkeit.....	105
dd) Restrisiko .....	107
b) Meinungsstand in der Literatur .....	107
c) Meinungsstand in der Rechtsprechung.....	109
d) Stellungnahme .....	111
aa) Wortlaut .....	112
bb) Normzweck des § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	114
cc) Schutzniveau.....	115
dd) Verhältnis zu § 88 bzw. § 91 BetrVG .....	116
4. Auswirkung auf die Besetzung der Einigungsstelle gemäß § 98 ArbGG .....	121
a) Besetzung der Einigungsstelle gemäß § 98 ArbGG .....	122
b) Zurückweisung des Antrags wegen offensichtlicher Unzuständigkeit der Einigungsstelle gemäß § 98 Abs. 1 Satz 2 ArbGG .....	122
c) Offensichtliche Unzuständigkeit bei der Mitbestimmung aus § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	125
aa) Generalklauseln als Rahmenvorschriften .....	125
bb) Gefährdungsbeurteilung.....	126
5. Zusammenfassung .....	127
<b>V. Regelungssperre durch § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG .....</b>	128

1. Regelungssperre durch tarifliche Regelungen.....	128
2. Regelungssperre durch Gesetze .....	129
VI. Verhältnis zu den anderen Beteiligungsrechten .....	130
F. Freiwillige Betriebsvereinbarung gemäß § 88 BetrVG .....	131
I. Grundlagen.....	131
II. § 88 Nr. 1 BetrVG .....	133
III. Verhältnis zu § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	134
G. Handlungsmöglichkeiten im Falle der Überschreitung von Beteiligungsrechten durch den Betriebsrat.....	135
I. Anforderungen an missbräuchliches Verhalten .....	137
II. Sanktionen gegen den Betriebsrat bzw. das einzelne Betriebsratsmitglied .....	139
1. Sanktionen gegen den Betriebsrat als Kollegialorgan .....	139
2. Ansprüche gegen das einzelne Betriebsratsmitglied .....	141
III. Anrufung der Einigungsstelle bzw. des Arbeitsgerichts .....	141
IV. Auflösung des Betriebsrats gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 BetrVG .....	143
<b>Kapitel 4 Einfluss auf mitbestimmungsfreie Entscheidung des Arbeitgebers durch die Mitbestimmung im Gesundheitsschutz – am Beispiel der Personalplanung – .....</b>	<b>145</b>
A. Problemaufriss .....	145
B. Beteiligungsrechte des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten.....	146
I. Beteiligungsrecht in personellen Angelegenheiten nach dem BetrVG – Überblick .....	146
II. Personalplanung gemäß § 92 BetrVG .....	148
1. Vorbemerkung.....	148
2. Personalplanung.....	148
3. Unterrichtungspflicht nach § 92 Abs. 1 Satz 1 BetrVG.....	151
4. Beratungspflicht nach § 92 Abs. 1 Satz 2 BetrVG.....	153
C. Unbegrenzter Einfluss des Betriebsrats aus § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	155
I. Notwendigkeit einer Rahmenvorschrift.....	155
1. Systematik der Beteiligungsrechte im BetrVG .....	158
a) Abstufung der Beteiligungsrechte .....	158
b) Systemwidrigkeit eines grundsätzlichen Mandats .....	160
2. Wahrung der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit .....	161
3. Abgrenzung zur Unternehmensmitbestimmung .....	164
4. Stellungnahme .....	166

<b>II. Symmetrie des Initiativrechts .....</b>	<b>169</b>
1. Initiativrecht des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten gemäß § 87 Abs. 1 BetrVG – Grundlagen – .....	170
2. Zum Vergleich: Mitbestimmung und Initiativrecht im öffentlichen Dienst gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 11 BPersVG .....	171
3. Finale Ausrichtung des Maßnahmenverlangens auf den Gesundheitsschutz .....	172
<b>D. Fazit .....</b>	<b>174</b>
<b>Kapitel 5 Stärkung des betrieblichen Gesundheitsschutzes durch Tarifvertrag – Gesundheitstarifvertrag.....</b>	<b>177</b>
<b>A. Zur rechtlichen Zulässigkeit der Bildung von Arbeitnehmervertretungen zum Gesundheitsschutz.....</b>	<b>178</b>
I. Einleitung .....	178
II. Situation in der Praxis – Gewerkschaftliche Tarifforderungen .....	180
1. Überblick .....	180
2. Gesundheitskommission .....	181
3. Gesundheitszirkel .....	181
III. Personalvertretungsrechtliche Gestaltungsmöglichkeit .....	182
1. Zwingender Charakter der Personalvertretung .....	182
2. Zulässige tarifliche Gestaltung einer Arbeitnehmervertretung zum Gesundheitsschutz .....	184
<b>IV. Betriebsverfassungsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten.....</b>	<b>185</b>
1. Betriebsverfassung als Gegenstand tarifvertraglicher Regelung .....	186
a) Verhältnis zwischen Betriebsverfassungsgesetz und Tarifvertragsgesetz .....	187
b) Zwingender Charakter des Organisationsrechts der gesetzlichen Betriebsverfassung .....	188
c) Abschlussfunktion des § 3 BetrVG .....	193
d) Vergleich mit dem Bundespersonalvertretungsgesetz bzw. den Personalvertretungsgesetzen der Länder .....	195
e) Zwischenergebnis .....	196
2. Arbeitnehmervertretungen nach § 3 BetrVG .....	196
a) Überblick .....	198
b) Andere Arbeitnehmervertretungsstrukturen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG) .....	198
aa) Regelungsvoraussetzungen .....	203
bb) Regelungsmöglichkeit .....	205

c) Arbeitsgemeinschaften (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG) .....	206
aa) Regelungsvoraussetzungen .....	206
bb) Regelungsmöglichkeit .....	207
d) Zusätzliche betriebsverfassungsrechtliche Vertretungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG) .....	208
aa) Regelungsvoraussetzungen .....	209
bb) Regelungsmöglichkeit .....	210
3. Ausschüsse nach § 28 BetrVG.....	212
V. Zur zulässigen tariflichen Gestaltung einer Arbeitnehmervertretung zum Gesundheitsschutz.....	213
1. Betriebliche Interessenvertretungen in der Rechtsprechung .....	213
a) Beschluss des BAG zum Sprecherausschuss .....	213
b) Urteil des BAG zum Redaktionsstatut .....	215
c) Betriebliche Interessenvertretung im öffentlichen Dienst.....	215
d) Fazit.....	216
2. Mögliche Gestaltung durch Tarifvertrag .....	217
3. Exkurs: Möglichkeit der privatrechtlichen Gestaltung .....	218
4. Zwischenergebnis.....	219
B. Zusammenfassung.....	220
<b>Kapitel 6 Zusammenfassung.....</b>	<b>223</b>
A. Zusammenfassung der Thesen .....	223
I. Kapitel 2: Gesundheit – Begriffsbestimmung im Betriebsverfassungsrecht .....	223
II. Kapitel 3: Beteiligung des Betriebsrats zum Gesundheitsschutz im Betriebsverfassungsgesetz .....	223
1. Korrigierendes Mitbestimmungsrecht aus § 91 BetrVG .....	223
2. Mitbestimmungsrecht aus § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	223
3. Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers.....	224
III. Kapitel 4: Einfluss auf mitbestimmungsfreie Entscheidung des Arbeitgebers durch die Mitbestimmung im Gesundheitsschutz – am Beispiel der Personalplanung –.....	225
1. Kein unbegrenztes Mandat im Gesundheitsschutz.....	225
2. Einfluss auf den Bereich der mitbestimmungsfreien Personalplanung .....	225
IV. Kapitel 5: Stärkung des betrieblichen Gesundheitsschutzes durch Tarifvertrag – Gesundheitstarifvertrag.....	226

1. Zwingender Charakter des Organisationsrechts des BetrVG bzw. PersVG .....	226
2. Zulässige Gestaltung einer Arbeitnehmervertretung zum Gesundheitsschutz .....	226
B. Ausblick .....	227
Literaturverzeichnis .....	229